

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 47. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (OSR SW/047/2013)

am Montag, 16. September 2013,

19:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:26 Uhr
Ende: 20:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Hans-Jürgen Behr

Mitglied Liste CDU

Manuela Schreier

anwesend ab 20:54 Uhr

Roland Bohle

Dr. Hans-Joachim Brauns

Bernd Forker

Renate Franz

anwesend ab 20:06 Uhr

André Junghanns

Mario Quast

Isabel Richter

Dr. Christian Schnoor

Holger Walzog

Mitglied Liste FDP

Joachim Brockpähler

Manfred Eckelt

Mitglied Liste DIE LINKE

Norbert Kunzmann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Manuela Schott

Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland

Werner Friebe

anwesend ab 19:41 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter

Bernd Mizera

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Bernd Schröder

Mitglied Liste FDP

Wolfram Pabst

Mitglied Liste SPD

Prof. Dr. Wolfgang von Rheinbaben

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 3 | Bürgerfragestunde | |
| 4 | Einwendungen zur Niederschrift der 45. Sitzung vom 18.06.2013 und der 46. Sitzung vom 08.07.2013 | |
| 5 | Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 46. Sitzung vom 08.07.2013 | |
| 6 | Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 | V1829/12
beratend |
| | hier: | |
| | 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung | |
| | 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes | |
| | 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes | |
| | 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes | |
| 7 | Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013 | V1286/11
beratend |
| 8 | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Beschlussempfehlung an die Gremien des Stadtrates | |
| 8.1 | Vorbeugender Hochwasserschutz braucht Vorrang: Nachhaltigen Hochwasserschutz gewährleisten | A0750/13
beratend |
| 8.2 | Bauplanungen in hochwassergefährdeten Gebieten überprüfen - Hochwasservorsorge ernst nehmen | A0755/13
beratend |
| 8.3 | Auswertung Hochwasserereignisse Juni 2013 | A0756/13
beratend |
| 9 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege | V-SW0184/13
beschließend |
| 10 | Infovorlage | |
| 10.1 | Dresdner Debatte zum Verkehrsentwicklungsplan 2025plus, öffentlicher Dialog zur Verkehrsentwicklung in Dresden (V2387/13) | |
| 11 | Informationen | |

Nicht öffentlich

- 12 Einwendungen zur Niederschrift der 46. Sitzung vom 08.07.2013

- 13 Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen

öffentlich

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV

eröffnet pünktlich 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsrätinnen und -räte sowie anwesenden Besucher. Er stellt die fristgemäße Zustellung der Einladung fest und gibt die TO bekannt, die einstimmig bestätigt wird. Die Beschlussfähigkeit wird mit 13 Mitgliedern des Ortschaftsrates festgestellt.

2 Bericht des Ortsvorstehers

Der OV

berichtete über aktuelle Geschehnisse im Schönfelder Hochland und ging dabei auf folgende zwei Punkte ein:

- Not- und Rettungsfall Weißig
Der OV informierte über einen Notfall in Weißig, bei dem Dank des beherzten Einschreitens eines jugendlichen Sanitäters aus Weißig von der Jugendortsgruppe des DRK vermutlich das Leben eines 47-jährigen Bürgers gerettet werden konnte; der 13-jährige Nachbar des Betroffenen leitete als Ersthilfe Herzdruckmassage und Beatmung ein, so dass bis zum Eintreffen der Sanitäter der Rettungswache Gönnsdorf durch diese Sofortmaßnahmen Schlimmeres abgewendet werden konnte; er unterstrich die Bedeutung des Standortes der Rettungswache für die Ortschaft Schönfeld-Weißig sowie die dringend notwendige Aufweitung der Weißiger Landstraße zur Verbesserung der Einsatzbedingungen beim Ausrücken der Rettungssanitäter; der Jugendliche soll am 21.09.2013 für sein vorbildliches Handeln anlässlich des Tages der offenen Tür der Rettungswache öffentlich geehrt werden.
- Hochlandfest
Der OV schätzte das 17. Hochlandfest als sehr gelungene und erfolgreiche Veranstaltung der Ortschaft ein und würdigte insbesondere auch das Mitwirken einiger Ortschaftsrätinnen und -räte bei der Durchführung, beispielsweise bei der Betreuung der Hüpfburg; bei allen drei Abendveranstaltungen war das Festzelt mit Besuchern gefüllt, das Programm war sehr anspruchsvoll; auch in diesem Jahr stellte u.a. das Schlepper-Biathlon am Jugendklub wieder einen besonderen Höhepunkt dar.

19:40 Uhr - Herr Friebel anwesend (14 Räte)

Der OV bedankte sich bei allen Bürgern, Mitwirkenden und der örtlichen Verwaltung für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Hochlandfestes; er würdigte das ehrenamtliche Wirken vieler Bürgerinnen und Bürger im Schönfelder Hochland; anlässlich des Hochlandfestes konnte er für die ehrenamtliche Tätigkeit an 10 Bürgerinnen und Bürger eine Ehrenmedaille verleihen.

3 Bürgerfragestunde

Herr Ferl aus Weißig

erkundigte sich nach den Resterschließungsarbeiten im Wohngebiet Heinrich-Lange-Straße und fragte, wie es weiter gehen solle, nachdem fast alle Grundstücke bebaut und bewohnt sind; ein konkretes Problem stellt z. Bsp. die fehlende Straßenbeschilderung dar, da Lieferanten und Besucher der Bewohner damit orientierungslos sind und speziell es sich im Rettungsfall - wie vom OV geschildert - es zu erhebliche Zeitverzögerungen kommen könne, die für das Leben und die Gesundheit der Betroffenen entscheidend sein könnten; er bemängelte die fehlende Straßenbegleitbegrünung und den meterhohen Unkrautwuchs im öffentlichen Bereich; auch fehle noch die Straßendeckschicht.

Der OV

antwortete, dass vermutlich die Erschließungsanlage durch die Stadt noch nicht übernommen sei und bis dahin der Erschließungsträger in der Pflicht stehen würde; ggf. müsse hier die Stadt durch ersatzvornahmen handeln; er sicherte zu, sich um die fehlende Beschilderung zu bemühen.

Herr Polster, Weißig

brachte zum Ausdruck, dass mittlerweile über 80 Kinder in dem Wohngebiet leben; nach wie vor es an der Gestaltung der im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Grünflächen mangelte und vor allem den Kindern der Spielplatz fehlen würde; es sollte nachhaltig geprüft werden, das Wohngebiet insgesamt als verkehrsberuhigten Bereich auszuschildern, denn gegenwärtig würden einige Verkehrsteilnehmer rücksichtslos mit doch recht hoher Geschwindigkeit die Wohnstraße bzw. Verkehrsmischfläche befahren, was eine akute Gefährdung vor allem der Kinder darstellen würde.

Der OV

sicherte auch hier Unterstützung zu; er wird die vorgebrachten Probleme (verkehrsrechtl. Anordnung Spielplatz, Baumpflanzung, Resterschließungsarbeiten) an das zuständige Fachamt weiter geben und zur nächsten Sitzung des OR informieren; in diesem Zusammenhang informierte der OV darüber, dass ungeachtet des zu errichtenden Spielplatzes im Wohngebiet nunmehr für den Spielplatz an der Heinrich-Lange-Straße die Baugenehmigung vorliege, mit dem Bau jedoch vermutlich erst in 2014 begonnen werden könne.

Herr Klein, Dresden-Bühlau

nahm im Zusammenhang zum Punkt 10.1 der TO Bezug auf den vor einem Jahr statt gefundenen Stadtrundgang, bei dem auch auf die Stadtbahn Bühlau-Weißig eingegangen wurde; damals wurde zugesichert, dass hierzu eine Anwohnerversammlung stattfinden würde; er verwies darauf, dass über 90% der anwesenden Bürgerinnen und Bürger des Stadtrundganges sich gegen eine Stadtbahn Bühlau-Weißig ausdrückten; er bat, die gesamte Einwohnerschaft über das Vorhaben umfangreich zu informieren.

Der OV

antwortete, dass das Vorhaben zur Verlängerung der Stadtbahn nach Weißig gemäß der Eingliederungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt abgestimmt sei und dass es zunächst eine gemeinsame Beratung mit den Fachleuten im Ortschaftsrat geben und erst danach eine Bürgerversammlung stattfinden würde.

Herr Pidt, Weißig

bezog sich auf die TOP 6 und 7 und die Unstimmigkeiten hinsichtlich der B-Planaufstellung Ullerdorfer Landstraße in den vorliegenden Planunterlagen, die zu beraten seien; er bat die Damen und Herren Ortschaftsräte, sich für die Belange der Bürger der Ortschaft Schönfeld-Weißig einzusetzen und stark zu machen.

Der OV

informierte, dass der Ortschaftsrat an seinen Beschlüssen aus 2009 und 2012 grundsätzlich festhalten und im Ortschaftsrat die Einhaltung bzw. Umsetzung der Forderungen nochmals intern geprüft werden würde; hierzu erhalten die Ortschaftsrätinnen und -räte digital Unterlagen, die eine Gegenüberstellung der Beschlusslage des Ortschaftsrates mit dem Inhalt des Entwurfes der vorliegenden Planfassung zum Gegenstand hat; er verwies darauf, dass dann in der kommenden OR-Sitzung am 14.10.2013 in Anwesenheit des Stadtplanungsamtes sowie des Umweltamtes der Ortschaftsrat seinen Standpunkt wiederholt manifestieren wird; er informierte auch darüber, dass eine ähnliche Problemlage in allen übrigen Eingemeindungsgebieten bestehen würde.

4 Einwendungen zur Niederschrift der 45. Sitzung vom 18.06.2013 und der 46. Sitzung vom 08.07.2013

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 45. Sitzung vom 18.06.2013.

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 46. Sitzung vom 08.07.2013.

5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 46. Sitzung vom 08.07.2013

Der OV

gab die in der nicht öffentlichen 46. Sitzung des Ortschaftsrates am 08.07.2013 gefassten Beschlüsse - SW 46/02/2013 (Rückbau einer Brücke) und SW 46/03/2013 (Mietkauf eines Objektes durch einen Verein) - bekannt.

6 Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 **V1829/12**
beratend

hier:

- 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
- 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes**
- 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes**
- 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes**

Der

OV erläuterte, dass zur vorliegenden Planfassung des Entwurfes zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden durch die Verwaltung eine Gegenüberstellung zu den bestehenden Beschlüssen des Ortschaftsrates gefertigt wurde, die allen Damen und Herren Ortschaftsräten zur Vorbereitung auf die kommende OR-Sitzung digital übergeben werden würde;

19:59 Uhr Frau Schott abwesend (13 Räte)

dem OR komme es darauf an, dass sämtliche bisherigen Festlegungen des Ortschaftsrates zur Ortschaftsentwicklung in der aktuellen Planfassung umgesetzt seien und dass vorhandene Flächennutzungen (Wohnen, Mischgebiet usw.) auch entsprechend dargestellt sind; in der Sitzung am 14.10.2013 könne der Ortschaftsrat nach Vorstellung der Planfassung durch das Stadtplanungsamtes seine Auffassung untermauern und festigen; er bat die Ortschaftsrätinnen und -räte um entsprechende Vorbereitung; die Planfassungen selbst wurden per CD bereits übergeben.

Die Ortschaftsrätinnen und -räte stimmte dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

7 Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

**V1286/11
beratend**

Der OV

erläuterte zum vorliegenden Entwurf Landschaftsplan, dass dieser ebenso wie der Entwurf Flächennutzungsplan auf die tatsächliche Situation hin zu prüfen sei; er verwies in diesem Zusammenhang auf die dargestellten LSG-Grenzen, die teils durch bestehende Wohnbebauungen verlaufen; auch müsse bei der Festsetzung des LSG darauf abgestellt werden, dass in der Ortschaft eine geplante urbane Entwicklungsmöglichkeit gegeben sei, er schlug dem Ortschaftsrat vor, mit dem Entwurf Landschaftsplan analog dem Entwurf Flächennutzungsplan zu verfahren, was einstimmig zugestimmt wurde.

20:06 Uhr Frau Franz anwesend (14 Räte)

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

8 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Beschlussempfehlung an die Gremien des Stadtrates

Der OV

informierte, dass dem Ortschaftsrat 3 Anträge von Stadtratsfraktionen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 zur Beratung vorliegen.

8.1 Vorbeugender Hochwasserschutz braucht Vorrang: Nachhaltigen Hochwasserschutz gewährleisten

**A0750/13
beratend**

Der OV

stellte den Antrag zur nachhaltigen Gewährleistung eines Hochwasserschutzes zur Beratung und gab hierzu zunächst Herrn Kunzmann das Wort.

Herr Kunzmann

erläuterte den Inhalt der Vorlage und die Notwendigkeit der durch die Stadtratsfraktion Die Linke vorgeschlagenen Maßnahmen.

Herr Dr. Brauns

bat, den Antrag zurückzuweisen bzw. diesem die Zustimmung zu verweigern; er führte aus, dass genau all das, was im Antrag der Fraktion geschrieben steht und vorgeschlagen wird, durch die Stadtverwaltung bereits seit dem Hochwasser in 2002 praktiziert und umgesetzt würde; der Antrag sei deshalb völlig überflüssig; es wäre einzig und allein zu prüfen, ob bei all den sich bereits in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen aus 2002 infolge des Hochwassers 2013 sich gegebenenfalls eine Anpassung erforderlich machen würde;

20:08 Uhr Frau Schott anwesend (15 Räte)

Der Antrag sei reiner Populismus und deshalb abzulehnen.

Herr Dr. Schnoor

bekräftigte die Ausführungen seines Vorredners; das, was bereits besteht, müsse nicht erneut beschlossen werden.

Der OV

brachte den Antrag zur Abstimmung.

Herr Dr. Brauns bat ausdrücklich in die Begründung für die Ablehnung des Antrages aufzunehmen, dass der Antrag abzulehnen sei, weil alles das, was beschlossen werden soll und beabsichtigt ist, bereits sich in der Umsetzung befindet.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt den Antrag ab. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig betrachtet den Antrag als überflüssig, weil die mit dem Antrag beabsichtigte Aufgabenstellung bereits seit 2002 durch die Stadtverwaltung vollumfänglich umgesetzt wird und das, was schon erledigt wird, nicht noch einmal beschlossen werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

8.2 Bauplanungen in hochwassergefährdeten Gebieten überprüfen - Hochwasservorsorge ernst nehmen

**A0755/13
beratend**

Der OV

stellte den Antrag der Fraktion der SPD zur Notwendigkeit der Überprüfung aller in hochwassergefährdeten Gebieten zur Beratung. Ein Vertreter der SPD sei mit Vermerk auf die Bedeutung des Antrages leider nicht anwesend. Nach seinem Kenntnisstand erfolgen durch die Stadtverwaltung bereits intensive Überprüfungen bestehender und sich in Bearbeitung befindlicher Bauleitplanungen.

Herr Dr. Brauns

führte aus, dass hier inhaltlich seine Aussagen zum TOP 8.1 genauso zutreffend seien und der Antrag mit der gleichen Begründung wie unter 8.1 abzulehnen sei.

Der OV

stellte den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt den Antrag ab. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig betrachtet den Antrag als überflüssig, weil die mit dem Antrag beabsichtigte Aufgabenstellung bereits seit 2002 durch die Stadtverwaltung umgesetzt vollumfänglich umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

8.3 Auswertung Hochwasserereignisse Juni 2013

**A0756/13
beratend**

Der OV bat Frau Schott um Ausführungen bzw. zur Begründung des vorliegenden Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Auswertung der Hochwasserereignisse Juni 2013.

Frau Schott

sah keine Veranlassung, weitergehende Ausführungen zum Antrag zu machen.

Herr Dr. Brauns

bezog sich wiederum auf seine Ausführungen zum TOP 8.1 und schlug vor, den Antrag mit der gleichen Begründung abzulehnen.

Der OV

brachte den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt den Antrag ab. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig betrachtet den Antrag als überflüssig, weil die mit dem Antrag beabsichtigte Aufgabenstellung bereits seit 2002 durch die Stadtverwaltung umgesetzt vollumfänglich umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege

**V-SW0184/13
beschließend**

Der OV

informierte über die vorliegenden Anträge auf Gewährung von Unterstützungen für die Maßnahmen gemäß der beiliegenden Anträge, die im Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales vorberaten und dem Ortschaftsrat zur Beschlussfassung empfohlen wurden;

Herr Dr. Brauns erkundigte sich zum Antrag des FFW-Vereins Zasdchendorf nach dem Ersatztermin der aufgeschobenen Veranstaltung des 15. Vogelschießens.

Der OV

sicherte Herrn Dr. Brauns zu, sich diesbezüglich zu erkundigen und brachte die Anträge zur Abstimmung.

SW 47/04/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Jugendfeuerwehr Weißig für die Durchführung des Jugendlagers 2013 für alle Hochlandwehren in Höhe von 1.500,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 47/05/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Feuerwehrverein Zasdchendorf e. V. als Unterstützung für die Durchführung des 15. Vogelschießens in Höhe von 565,25 Euro.

Abstimmung: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 47/06/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die SG Schönfeld, Abt. Pferdesport als Unterstützung für die Durchführung des 17. Zasdchendorfer Reitsommerfestes in Höhe von 900 Euro.

Abstimmung: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 47/07/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Seniorengruppe Schönfeld der Volkssolidarität e. V. als Unterstützung für die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier 2013 in Höhe von 250,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 47/08/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V. als Zuschuss zu den Miet- und Betriebskosten Schloss Schönfeld - Das Zauberschloss in Höhe von 11.228,22 Euro.

Abstimmung: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SW 47/09/2013

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Seniorengruppe Eschdorf der Volkssolidarität e. V. als Unterstützung für die Durchführung der Herbstveranstaltung 2013 in Höhe von 180,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Infovorlage

10.1 Dresdner Debatte zum Verkehrsentwicklungsplan 2025plus, öffentlicher Dialog zur Verkehrsentwicklung in Dresden (V2387/13)

Der OV

erläuterte, dass die OS SW vorwiegend durch die Maßnahme der Stadtbahn betroffen sei; er schlug den Ortschaftsrätinnen und -räten vor, sich mit der Thematik Stadtbahn Bühlau - Weißig gesondert zu befassen und hierzu die Möglichkeit einer Vorberatung im Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bau zu nutzen; danach solle eine Bürgerversammlung stattfinden.

Herr Brockpähler

machte darauf aufmerksam, dass das Thema Stadtbahn nur ein Thema von mehreren sei; er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die Betroffenheit der Ortschaft Ullersdorf.

Der Ortschaftsrat nahm die beiden Ausführungen zur Info-Vorlage zur Kenntnis.

11 Informationen

Es lagen keine weiteren Informationen vor.

Hans-Jürgen Behr
Ortsvorsteher

Bernd Mizera
Schriftführer

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat